

Presse-Information

Chemnitz, 12. Februar 2019

KLUB 2025

Unternehmer, Kammern und Kreditinstitute machen sich stark für die Chemnitzer Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025

Am Dienstag, dem 12. Februar 2019, stellte sich der neu gegründete KLUB 2025 im Rahmen des offiziellen Pressegesprächs der Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, Barbara Ludwig, im Chemnitzer Rathaus erstmals der Öffentlichkeit vor. Unter dem Motto „Kultur braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Kultur“ will die Initiative aus regionalen Unternehmen, Kammern und Kreditinstituten für eine erfolgreiche Bewerbung der Stadt Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 einstehen und sich mit der Bereitstellung finanzieller Mittel am Ausbau des Kulturangebotes in der Kulturregion beteiligen.

Welchen Beitrag kann und sollte die regionale Wirtschaft im Kulturhauptstadtprozess leisten? Welche Unterstützung bedarf es darüber hinaus, um die Rahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft zu verbessern und diese gezielt zu fördern? Wie kann das branchenübergreifende Potenzial von Kultur ausgeschöpft und ein wechselseitiger Nutzen aus Partnerschaften von Kultur- und Wirtschaftsakteuren gestiftet werden, der über eine rein finanzielle Unterstützung hinausgeht? Diese Fragestellungen bewegten die Sparkasse Chemnitz und die Volksbank Chemnitz eG, die beide traditionell tief mit der Region verbunden und eng mit der heimischen Wirtschaft vernetzt sind. Im Austausch mit der Stadt und dem Kulturhauptstadtbüro entstand die Idee des KLUB 2025 und die beiden Kreditinstitute konnten schnell weitere Wirtschaftsakteure von der Initiative begeistern. So zählen neben der Werbeagentur Haus E und dem Beratungsunternehmen tradu4you auch die Industrie- und Handelskammer Chemnitz und die Handwerkskammer Chemnitz sowie die CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs GmbH zu den ersten Unterstützern des KLUB 2025.

Kernanliegen des KLUB 2025 ist es, mit der finanziellen Unterstützung der regionalen Wirtschaft einen aktiven Beitrag für eine erfolgreiche Kulturhauptstadtbewerbung zu leisten. Dabei sollen Begegnungen von Wirtschaft und Kultur gefördert und so ein wechselseitiger Nutzen für alle Beteiligten geschaffen werden. Ziel ist es, die Kultur in der Region zu stärken, die Stadt kulturell zu beleben und damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes auszubauen.



Unternehmen aus dem gesamten Wirtschaftsraum Südwestsachsen können sich im KLUB 2025 engagieren. Ein Teil der zusammengetragenen Mittel wird vom KLUB 2025 für die finanzielle Unterstützung offizieller Kulturhauptstadtprojekte eingesetzt. Sie fließen so direkt in den Prozess der Kulturhauptstadtbewerbung. Zudem wird es ab dem 15. März 2019 einen öffentlichen Projektaufruf auf der Website www.klub2025.eu geben. Kulturprojekte können sich dort für eine finanzielle Förderung bewerben. Gesucht werden Projekte und Kulturangebote, die mit ihrem Wirken einen nachhaltigen Beitrag für einen attraktiven Wirtschafts- und Kulturstandort leisten. Ein Gremium, in dem die Unterstützer des KLUB 2025 aktiv eingebunden werden, wird über die Projektunterstützung entscheiden. Mithilfe umfassender Kommunikationsmaßnahmen wird der KLUB 2025 zudem über die geförderten Kulturprojekte berichten und so zu einer höheren öffentlichen Wahrnehmung der regionalen Kulturangebote beitragen.

Weitere Informationen zum KLUB 2025 finden Sie unter www.klub2025.eu